

Die Zähringer. Veröffentlichung zur Zähringer-Ausstellung. Hrsg. vom Archiv der Stadt Freiburg i. Br. u. der Landesgeschichtlichen Abteilung des Historischen Seminars der Ludwig-Uhland-Universität. Sigmaringen: Thorbecke 1986. Bd. 1. Karl Schmid (Hrsg.): Eine Tradition und ihre Forschung. 257 S. Bd. 2: Hans Schadek u. Karl Schmid (Hrsg.): Anstoß und Wirkung. 476 S., 2 Ktn.-Beil.

Was den Württembergern die Staufer, das sind den Badnern ihre Zähringer. Für die 1986 stattgefundenen Zähringer Ausstellung in Freiburg lief neben den Vorbereitungen hierfür schon 1984 eine Ringvorlesung des Historischen Instituts der Universität Freiburg mit Vorträgen zur Geschichte und Tradition der Zähringer, in denen besonders die Überlieferung kritisch behandelt wurde. 15 solcher Beiträge von Historikern sind im ersten Band zusammengestellt worden. Der zweite Band ist ein Katalog der Freiburger Ausstellung, in dem alle Exponate kritisch beschrieben und rund 250 von ihnen auch im Bild vorgestellt werden. Natürlich ist hier auch von den Schwierigkeiten die Rede, die es bereitete, für besagte Ausstellung immerhin doch fast 400 Exponate zusammenzubekommen. *E. Pastor*

Luther und die Reformation am Oberrhein. Eine Ausstellung der Badischen Landesbibliothek und der Evangelischen Landeskirche in Baden in Zusammenarbeit mit dem General-Landesarchiv Karlsruhe und dem Melanchthonverein, Bretten. Ausstellungskatalog. Hrsg. von der Badischen Landesbibliothek, Karlsruhe: Selbstverl. der Badischen Landesbibliothek 1983. 208 S.

Auch im Bereich der badischen Landeshälfte fand im Lutherjahr 1983 eine Luther-Ausstellung statt. Sie gehört längst der Vergangenheit an, geblieben aber ist der Ausstellungskatalog. Er enthält nicht nur eine Aufzählung und Beschreibung (zum Teil mit Abb.) der Exponate, sondern auch eine Einführung in das Reformationsgeschehen am Oberrhein. Es ist selbstverständlich, daß Martin Luther und die Anfänge der Reformation am Oberrhein als erstes dargestellt werden. Dann wird das Verhältnis von Humanismus und Reformation in dieser Gegend beleuchtet. In drei Abschnitten wird der Gang in den einzelnen Territorien, aus denen das Land Baden schließlich hervorgegangen ist, vorgestellt. Dabei ist für unseren Verein die Darstellung der Reformation in der Grafschaft Wertheim, bei der Ritterschaft im Kraichgau und im Odenwald von besonderer Bedeutung. Schließlich wird anhand von Sebastian Münster ein Gelehrtschicksal aus der Reformationszeit kurz behandelt. Alles in allem behält dadurch der Ausstellungskatalog auch weiterhin seinen Wert. *H.-J. König*

Fränkisches Volksleben im 19. Jahrhundert. Wunschbilder und Wirklichkeit; Möbel – Keramik – Textil in Unterfranken 1814 bis 1914. Begleitband zur gleichnamigen Ausstellung des Mainfränkischen Museums Würzburg [u. a.] v. 28. Nov. 1985 bis 13. April 1986 im Mainfränkischen Museum Würzburg. Hrsg. von Wolfgang Brückner. Würzburg: Echter 1985. 196 S., zahlr. Abb.

Die Ausstellung im Mainfränkischen Museum und das gründliche Begleitbuch sind von den Teilnehmern eines Oberseminars des Instituts für deutsche Philologie der Universität Würzburg unter Leitung des Ordinarius für Volkskunde, Prof. Wolfgang Brückner, erarbeitet worden. Hauptaufgabe war es, der Kultur- und Sozialgeschichte Unterfrankens neben der sog. Montgelas-Statistik, einer umfangreichen Erhebung der bayerischen Behörden zu Beginn des 19. Jahrhunderts, neue Quellen (Geschäftsbücher, Nachlaßinventare, bäuerliche Anschreibbücher, Erinnerungen, Fotografien) zu erschließen und auszuwerten. Das überkommene Bild vom Leben der Landbevölkerung kann so auf seinen Realitätsgehalt geprüft werden. Die einzelnen Abhandlungen berichten von der staatlichen Förderung der Landwirtschaft, des Gewerbes und eines bayerischen Nationalbewußtseins in dem von Napoleon Bayern zugeschlagenen Gebiet, von den Realien des Volkslebens im Wandel der industriellen Revolution (Möbel, Keramik, Textilien, Tracht) und über Märkte und Handel. Bemerkenswert ist, wie wichtig der 1806 in Würzburg gegründete »Polytechnische Verein« und der

1809 gegründete »Landwirtschaftliche Verein« mit den von ihnen veranstalteten Ausstellungen und Festen für die Entwicklung von Mentalitäten und Verhaltensweisen im Dorfe gewesen sind.
E. Göpfert

Würzburger Porzellan. Schätze keramischer Kunst aus fränkischen Sammlungen. Katalog der Sonderausstellung des Mainfränkischen Museums 11. Oktober–14. Dezember 1986. Würzburg: Echter 1986. 236 S., 15 Farbtaf., 110 schwarz-weiß Abb.

Nur für kurze Zeit, von 1775 bis 1780, bestand in Würzburg die Porzellanmanufaktur des fürstbischöflichen Kanzlisten und Konsistorialrats Johann Caspar Geyger. Heute sind diese zerbrechlichen Erzeugnisse spätbarocken Kunsthandwerks gesuchte und hochbezahlte Raritäten. Dem Mainfränkischen Museum sind einige Ankäufe gelungen, die Mehrzahl der kostbaren Geschirrtteile und Figuren befindet sich in Privatbesitz. Jetzt wurden 79 Teile in einer Ausstellung zusammengetragen und von Hans-Peter Trenchel und Ludwig Wamser kenntnisreich beschrieben. Der Katalog ist die grundlegende Veröffentlichung zu Geschichte, Produktion und Stil der Würzburger Manufaktur.
E. Göpfert

15. Kleine Veröffentlichungen und Festschriften

Schwäbisch Hall

M(anfred) Aker mann: 50 Jahre Eingliederung Hessental. Hrsg. vom Stadtarchiv Schwäbisch Hall 1986. 11 S.

100 Jahre Evangelische Diakonissenanstalt, Evangelisches Diakoniewerk. Einen andern Grund kann niemand legen... Hrsg. v. Evangelischen Diakoniewerk Schwäbisch Hall e. V. 1986. 48 S.

Haller Ansichten von J. F. Reik und Roland Bauer. Begleitheft zur 3. Sonderausstellung des Hällisch-Fränkischen Museums Schwäbisch Hall 25. 10. 1985–22. 12. 1985. Konzeption und Katalog Helmut Herbst. 55 S.

»Dieses ist ein Schön Sach wan viel blaten brechen auf dem Dach«. Begleitheft zur Sonderausstellung des Hällisch-Fränkischen Museums Schwäbisch Hall 22. 3. 1986–1. 6. 1986. Ausstellungsltg.: Helmut Herbst. Katalog: Werner Sasse und Helmut Herbst. 1986. 125 S.

Louis Braun (1836–1916). Panoramen von Krieg und Frieden aus dem Deutschen Kaiserreich. Ausstellung und Katalog: Harald Siebenmorgen. Hällisch-Fränkisches Museum 8. 10.–14. 12. 1986. Schwäbisch Hall: Hällisch-Fränkisches Museum 1986. 108 S., Abb.

Hohenloher Freilandmuseum. Mitteilungen 7 (1986). Hrsg.: Hohenloher Freilandmuseum e. V. Schwäbisch Hall. Schriftltg.: Heinrich Mehl. Schwäbisch Hall 1986: Leyh. 167 S.

Gasthof zum roten Ochsen. Hohenloher Gasthöfe in alter Zeit. Red.: Heinrich Mehl. Texte: Albrecht Bredal [u. a.]. (= Kataloge und Begleitbücher des Hohenloher Freilandmuseums, Nr. 3). Schwäbisch Hall 1986: Mahl. 138 S., 100 Abb.

Roland Walloschke u. Horst Riehle: Die Entwicklung der Beruflichen Schulen im Landkreis Schwäbisch Hall. Als Festschrift vorgelegt anlässlich des 25-jährigen Amtsjubiläums von Landrat Biser im Januar 1986. Hrsg.: Landratsamt Schwäbisch Hall, Schul- und Kulturamt, Kreisarchiv. Crailsheim (1986): Hohenloher Druck- und Verlagshaus. 99 S.

Steinbach-Comburg e. V. 60 Jahre Sportclub 1926–1986. (Darin: Kuno Ulshöfer: Comburg und Steinbach von Einst bis Jetzt). 72 S.

100 Jahre Sulzdorfer Bank. Hrsg. Sulzdorfer Bank e. G. mit Textbeitr. v. Walter Kujak u. Karl Bernlöhr. Vellberg 1986: Kochendörfer 32 S.